

## Aktuelles Markttelegramm

### Tierische Erzeugnisse

**Schlachtrinder** Das Jungbullenangebot am regionalen Schlachtrindermarkt übersteigt weiter den Bedarf der Vermarkter und die Auszahlungspreise können sich nur knapp behaupten. Weibliche Kategorien bei rückläufigem Erzeugerangebot vergleichsweise stabil bewertet.

**Schlachtschweine** Die Überstände am Schlachtschweinmarkt sind weitestgehend abgebaut und das Erzeugerangebot entspricht dem Bedarf der Vermarkter. Der Fleischabsatz bleibt jedoch weiter impulslos und begrenzt die Preiserwartungen der Marktteilnehmer.

**Ferkel** Bundesweit stehen sich Ferkelangebot und -nachfrage auf normalem Niveau ausgeglichen gegenüber. Die Preise verharren überwiegend auf dem Niveau der Vorwoche, trotz der gewissen Problematik am Schweinefleischmarkt.

**Nutzkälber** Dem nicht zu umfangreichen Angebot steht aktuell eine vergleichsweise rege Nachfrage gegenüber. Die Preise können sich insgesamt festigen. Gefragt bleiben vor allem Kälber besserer Qualität, mit Gewichten über 50 kg. Leichtere Kälber bleiben dagegen eher unverkäuflich.

**Eier/ Geflügel** Keine Belebung am Eiermarkt. Der Lebensmitteleinzelhandel und die Verarbeitungsindustrie zeigen wenig Kaufinteresse. Das Angebot an Eiern ist - bedingt durch die zurückhaltende Nachfrage - reichlich, nur Bioware ist nach wie vor knapp verfügbar. Die Preise geben weiter nach. Nach einem guten Ostergeschäft bleibt der Geflügelmarkt im Aufwind. Der Absatz von Grillware ist rege, das Angebot gut bedarfsdeckend. Die Preise tendieren überwiegend stabil.

### Pflanzliche Erzeugnisse und Futtermittel

**Getreide und Ölsaaten** Der Handel am regionalen Getreidemarkt ist förmlich zum Erliegen gekommen. Erzeugerseitig stehen die Pflegemaßnahmen in den Beständen und auf den Landlagern das entsprechende Betriebsmittelgeschäft im Vordergrund. Zudem finden sich weiterhin kaum Käufer am Kassamarkt, die Mühlenindustrie ist weitreichend gedeckt und für Futtergetreide wird nur von kleinem Geschäft nach Holland berichtet. Die besprochenen Erzeugerpreise haben somit nur nominellen Charakter, mit aktuell erneut schwächeren Tendenzen. Der Rapsmarkt hält nach Vorgaben der Matif seine feste Tendenz, alterntige Ware ist jedoch kaum mehr greifbar und die neue Ernte wird bestenfalls besprochen.

**Futtermittel** Die Forderungen des Handels für Ölschrote haben sich weiter befestigt, das vorhandene Angebot deckt die schwache Nachfrage ab. Mischfutter mit zum Teil deutlichen Preiskorrekturen, nachgebende Rohstoffpreise und die schwache Nachfrage führen zu angespanntem Wettbewerb bei den Herstellern.

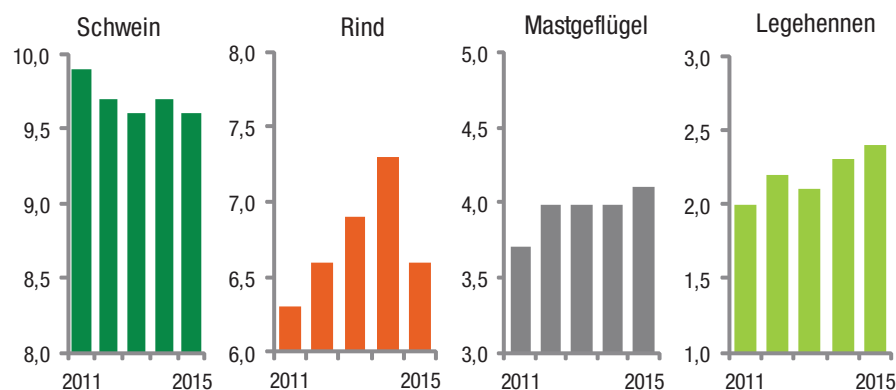
**Kartoffeln** Die Marktlage hat sich kaum verändert. Die Nachfrage präsentiert sich im überschaubaren Rahmen. Das Angebot deutscher Speisekartoffeln geht etwas zurück. Dementsprechend werden die Sortimente mit Frühkartoffeln erweitert. Der Bestandsabbau an Lagerware bei Direktvermarktern schreitet zügig voran. Im Norden konnten frühe Sorten umfangreich gepflanzt werden. Insbesondere im Süden werden die eingeschränkten Möglichkeiten der Drahtwurmbekämpfung mit den daraus folgend nachteiligen Auswirkungen auf die Qualitäten kritisch bewertet. Preise tendieren fest.

Quelle: LWK RLP, Agrarzeitung

## Aktuelle Marktgrafik

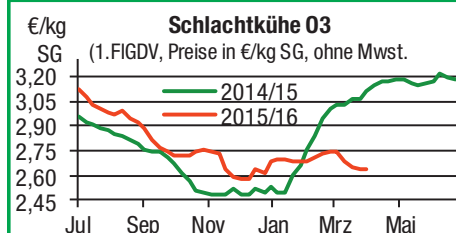
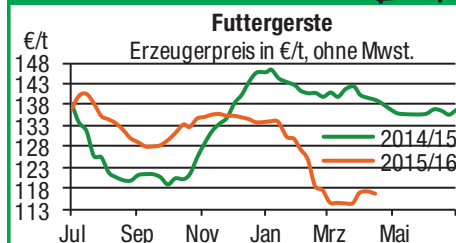
### Mischfutterherstellung in Deutschland

Hauptsorten im Zeitraum 2011 bis 2015, Angaben in Mio. Tonnen



Quelle: DVT 2016, © Agrarzeitung, Grafik: LWK RLP

## Blick in den Markt



## Wareterminbörsen

Euronext Paris, Schlusskurse vom: 11.04.2016

Liefermon. Umsatz Euro/t Vorwoche

**Mahlweizen**, Menge: 50 t, 76 kg/hl, 15% H<sub>2</sub>O interventionsfähig; Lieferort Rouen

Mai 16	24.201	151,75	155,75
Sep 16	7.965	160,00	164,75
Dez 16	11.432	165,00	170,00

**Raps**, Menge: 50 t, 40% Öl, 9% H<sub>2</sub>O, Lieferorte: Metz, Vahldorf, Magdeburg, Würzburg, Gent, u.a.

Mai 16	4.998	366,25	369,25
Aug 16	2.484	357,50	359,00
Nov 16	498	360,00	361,75

**Rapsschrot**, Menge: 50 t, Prot/ÖL komb.: 34,5%, H<sub>2</sub>O: 12,5-13%, div. Lieferorte Deutschl/Frankr.

Mär. 16	0	179,75	189,00
Jun 16	76	180,75	178,00
Sep 16	0	189,50	185,50

**Mais**, Menge: 50 t, 15 % H<sub>2</sub>O, 4 % Bruchkorn Bayonne, Blaye, Bordeaux, La Rochelle, Nantes

Jun 16	1.204	153,00	152,50
Aug 16	451	160,00	159,25
Nov 16	286	159,75	160,50

**Premiumweizen**, Menge: 50t, 15% H<sub>2</sub>O, 11% RP 220 Fallz., Lieferort: Rouen, Nantes, Bordeaux, u.a.

Mai 16	0	160,00	160,00
Sep 16	0	160,00	160,00
Dez 16	0	160,00	160,00

CBOT Chicago, Schlusskurse vom 08.04.2016

**Weizen**, Menge: 5000 US.bsh. (~136 t), Nr.2 Soft Red Winter

Mai 16	98.255	144,27	153,27
Jul 16	68.062	146,52	155,37
Sep 16	10.163	149,75	158,44

**Sojaschrot**, Menge: 100 Short Tons. (~91 t), 48% Protein

Mai 16	76.272	270,76	259,48
Jul 16	44.846	273,08	262,29
Aug 16	3.947	274,24	263,74

Quelle: Euronext, CBOT

## Erzeugerpreise für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Basispreise des Agrarhandels, frei Erfasser, für Standardqualität, in €/t, ohne MwSt.							Streckengeschäfte		
Erfassungsdatum: 12.04.2016	Hessen			Rheinland-Pfalz			Hessen	RLP	
* Einzelmeldung	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Ab-Hof Ø	Ab-Hof Ø	Franko Ø
Eliteweizen versch. Sorten, >14 % RP	–	–	–	148,00 – 153,00	<b>149,70</b>	150,10	–	155,50	158,00
Qualitätsweizen (A) 13,5/40/250	125,00 – 135,00	<b>129,80</b>	131,40	128,00 – 140,00	<b>131,80</b>	132,20	138,10	136,40	138,30
Brotweizen (B) 11,5 – 12,0/220	120,00 – 130,00	<b>126,40</b>	127,60	125,00 – 135,00	<b>128,70</b>	129,30	135,60	133,30	135,00
Mahl- bzw. Brotroggen, FZ>120	112,00 – 125,00	<b>119,70</b>	120,60	115,00 – 125,00	<b>120,60</b>	121,70	127,00	125,60	128,80
Sommerbraugerste max.11,5% RP	145,00 – 153,00	<b>149,60</b>	149,70	150,00 – 160,00	<b>153,50</b>	153,60	157,40	158,90	161,20
Futtergerste >62 kg/hl	112,50 – 123,00	<b>118,50</b>	119,40	113,00 – 120,00	<b>116,70</b>	117,20	126,60	121,50	123,80
Futterweizen	120,00 – 130,00	<b>125,10</b>	124,70	120,00 – 128,00	<b>121,90</b>	122,20	134,20	127,50	130,20
Futterhafer	120,00 – 130,00	<b>123,30</b>	124,00	115,00 – 136,00	<b>124,10</b>	124,10	131,70	128,30	–
Körnermais	140,00 – 150,00	<b>145,00</b>	146,00	140,00 – 150,00	<b>143,80</b>	146,60	152,00	150,80	153,40
Triticale	112,50 – 120,00	<b>117,50</b>	116,80	113,00 – 123,00	<b>116,90</b>	117,40	126,10	122,30	124,50
Winterraps	335,00 – 345,00	<b>340,10</b>	341,40	340,00 – 350,00	<b>344,70</b>	342,40	349,90	349,80	352,30
Futtererbsen	–	<b>152,00</b>	152,00	165,00 – 170,00	<b>167,90</b>	166,40	167,00	–	–

Quelle: LLH, Kassel und Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, Bad Kreuznach

## Börsennotierungen für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Großhandelsabgabepreise in €/t, ohne MwSt.; überwiegend frei Fuhre/Waggon bzw. Mühle/Station bei sofortiger Lieferung. Die Konditionen und Paritäten der Börsen sind zum Teil sehr unterschiedlich. Die Preise sind nicht unmittelbar vergleichbar, Preistendenzen sind jedoch im zeitlichen Vergleich der jeweiligen Börsennotierungen erkennbar.

G=Geld, B=Brief, PS=Papiersack, lo=lose

Börsen	Köln	Mannheim	Würzburg	Frankfurt	Stuttgart	Paderborn
Notierungen am:	07.04.2016	11.04.2016	08.04.2016	07.04.2016	05.04.2016	04.04.2016
Brotweizen 11,5 – 12,0/220	149,00 – 150,00	145,00 – 148,00	140,00 – 142,00	142,00 – 144,00	147,00 – 150,00	–
A-Weizen > 13,0 – 13,5/250	–	147,00 – 150,00	142,00 – 144,00	145,00 – 147,00	151,00 – 153,00	–
E-Weizen 14,5/50 – 55/250 – 280	–	162,00 – 165,00	–	–	–	–
Futterweizen > 70 / 72 kg/hl	144,00	144,00 – 146,00	–	140,00 – 144,00	148,00 – 151,00	150,00
Brotroggen > 120 FZ	145,00 B	145,00 – 146,00	135,00 – 140,00	–	–	135,00 – 137,00
Braugerste, Inland	–	173,00 – 176,00	170,00 – 176,00	–	173,00 – 176,00	–
Futtergerste > 62 kg/hl	134,00	136,00 – 138,00	128,00 – 132,00	–	132,00 – 135,00	143,00 – 145,00
Qualitätshafer > 52/53 kg/hl	–	–	–	–	–	175,00
Triticale (max. 10 % Auswuchs)	134,00	135,00 – 138,00	128,00 – 130,00	–	–	146,00
Mais	158,00	160,00 – 163,00	165,00 – 167,00	160,00 – 165,00	150,00 – 154,00	172,00 – 174,00
Raps	371,50 G	349,00 – 351,00	360,00	373,00 – 375,00	370,00 – 371,00	357,00
Milchl.futter: Est II, 20 % RP	–	245,00 – 250,00	–	–	–	–
Milchl.futter: Est III, 18 % RP	–	255,00 – 260,00	–	–	–	–
Ferkelstarter >13,8 MJ ME/kg, 18 % RP	–	350,00 – 355,00	–	–	–	–
Schweinemastfutter 13 MJ, 16 % RP	–	265,00 – 270,00	–	–	–	–
Legehennenalleinfutter: 11,4 MJ	–	300,00 – 305,00	–	–	–	–
Sojaschrot, 43–44 % RP	279,00 – 283,00 B	282,00 – 284,00	271,00 – 279,00	–	312,00 – 317,00	276,00
Rapsschrot	196,00 – 202,00 B	210,00 – 213,00	205,00 – 209,00	–	–	203,00
Weizenkleie	129,00 B	95,00 – 98,00	102,50	–	100,00 – 105,00	120,00
Roggenkleie	–	90,00 – 93,00	–	–	–	–
Melasseschnitzel	148,00 B	–	–	–	–	150,00
Wiesenheu, 1. Schnitt, kl. Ballen	–	–	–	–	125,00 – 130,00	–
Wiesenheu, 1. Schnitt, Rundballen	–	–	–	–	–	–
Gerstenstroh, große Rechteckballen	–	–	–	–	–	–
Weizenstroh, große Rechteckballen	–	–	–	–	80,00 – 85,00	–
Weizenstroh, kleine Ballen	–	–	–	–	–	–

Quelle: Warenbörsen der angegebenen Orte

## Aktuelle Preisinfos aus Rheinland-Pfalz und Hessen



Infotelefon der LWK: 0671/793-1200  
Montags 16:00 Uhr: Ringferkel, Preisempfehlung  
Schlachtschweine Nordw.-Deutschland.  
Dienstag 16:00 Uhr: Schlachtstättenpreise, Erzeuger-  
Metzger Notierungen, 1. FIGDV, Nutzkälber

Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz  
Burgenlandstr. 7, 55543 Bad Kreuznach  
Ref. 25 Markt, 0671/793-1155  
www.lwk-rlp.de  
markt@lwk-rlp.de

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen  
Kölnische Str. 48-50, 34117 Kassel  
Marktinformation, 0561/7299-296/267  
www.agrarberatung-hessen.de  
marktinfo@llh.hessen.de

gültig vom 12.04.16 bis 19.04.16

## Erzeugerpreise für Rinder frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) Schlachtrinder, für Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen in €/kg SG frei Schlachtstätte, inklusive Bio-/Markenfleisch - Zuschlägen oder sonstige Boni - Zahlungen, ohne MwSt. \* gebildet aus Mittelwerten der Meldebetriebe

Anzahl Meldungen: 25 Stück: 9.007 Schlachtzeitraum: 04.04. – 10.04.16

Kategorie	Handelsklasse	Stück	Preisspanne*	Ø-Preis	Kg/Stück	Ø-Preis Vorw.
Jungbullen	U 2	759	3,69 - 4,06	<b>3,74</b>	424,00	3,72
	U 3	378	3,66 - 3,79	<b>3,71</b>	439,00	3,69
	R 2	760	3,57 - 4,04	<b>3,68</b>	371,00	3,68
	<b>R 3</b>	<b>210</b>	<b>3,52 - 3,82</b>	<b>3,67</b>	<b>397,00</b>	<b>3,65</b>
	O 2	307	3,09 - 3,55	<b>3,32</b>	325,00	3,27
	O 3	92	3,13 - 3,43	<b>3,33</b>	366,00	3,30
	P 2	60	2,37 - 3,20	<b>2,88</b>	278,00	2,65
	P 3	–	–	–	–	–
	E-P insg.	2.747	–	<b>3,63</b>	390,00	3,63
Kühe	R 3	473	2,80 - 2,94	<b>2,92</b>	371,00	2,92
	O 1	310	2,24 - 2,55	<b>2,47</b>	281,00	2,45
	O 2	593	2,49 - 2,65	<b>2,60</b>	302,00	2,61
	<b>O 3</b>	<b>628</b>	<b>2,51 - 2,71</b>	<b>2,64</b>	<b>334,00</b>	<b>2,64</b>
	O 4	143	2,54 - 2,78	<b>2,69</b>	366,00	2,70
	P 1	656	1,67 - 1,91	<b>1,77</b>	232,00	1,79
	P 2	323	1,92 - 2,20	<b>2,04</b>	260,00	2,06
	P 3	123	1,99 - 2,39	<b>2,13</b>	274,00	2,09
	E-P insg.	4.030	–	<b>2,58</b>	315,00	2,57
Färsen	R 3	582	3,48 - 4,04	<b>3,60</b>	310,00	3,57
	<b>O 3</b>	<b>153</b>	<b>2,68 - 3,62</b>	<b>2,77</b>	<b>284,00</b>	<b>2,81</b>
	O 4	49	2,46 - 2,83	<b>2,72</b>	327,00	2,71
	P 2	49	1,61 - 2,35	<b>1,91</b>	217,00	1,85
	P 3	31	1,78 - 2,33	<b>2,00</b>	241,00	–
	E-P insg.	1.950	–	<b>3,40</b>	307,00	3,39

Schlachtzeitraum: 04.04. – 10.04.16 Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) für Schlachtrinder im Preisgebiet

Kategorie	HdKl.	Bayern				Nordrhein-Westfalen			
		Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.
Jungbullen	U 3	3,63 – 3,71	<b>3,65</b>	3,62	437,00	3,65 – 3,87	<b>3,70</b>	3,70	451,50
	R 3	3,57 – 3,65	<b>3,61</b>	3,57	392,70	3,59 – 3,80	<b>3,64</b>	3,61	411,90
	O 3	3,38 – 3,46	<b>3,42</b>	3,29	362,40	3,40 – 3,54	<b>3,50</b>	3,49	378,20
Kühe	R 3	2,88 – 2,95	<b>2,91</b>	2,91	364,40	2,70 – 3,57	<b>2,82</b>	2,73	370,70
	O 3	2,62 – 2,72	<b>2,68</b>	2,66	320,50	2,59 – 2,65	<b>2,62</b>	2,60	331,00
	P 1	1,73 – 1,94	<b>1,84</b>	1,84	237,30	1,73 – 1,86	<b>1,78</b>	1,77	240,80
Färsen	R 3	3,42 – 3,50	<b>3,49</b>	3,48	318,40	3,13 – 3,67	<b>3,41</b>	3,39	316,90
	O 3	2,69 – 2,78	<b>2,76</b>	2,74	281,80	2,51 – 2,67	<b>2,56</b>	2,54	289,20

Quelle: RLP/Hessen ADD Trier, BaWü LEL Schwäb.Gmünd, Bayern LFL München, NRW LANUV Düsseldorf

## Aktuelle Schlachtstättenpreise



Preise für Schlachtrinderhälften, in €/kg SG, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Tierart / HdKl.	12.04.2016	Vorwoche
Jungbullen R3	<b>3,45 – 3,67</b>	3,45 – 3,70
Kühe O3	<b>2,45 – 2,64</b>	2,45 – 2,64
Färsen R3	<b>3,45 – 3,60</b>	3,45 – 3,60
Färsen O3	<b>2,50 – 2,77</b>	2,50 – 2,75

Umfrage der Landwirtschaftskammer in Schlachtstätten in Rheinland-Pfalz

## Schlachtlämmerpreise



In Eur kg/LG, inklusive 10,7 % MwSt.

(LG abzgl. 5 % Nüchterung) 11.04. – 17.04.16

Klasse 1 jung, vollfleischig :	<b>2,40 – 2,60</b>
Klasse 2 jung, fleischig :	<b>2,20 – 2,40</b>
Klasse 3 abfallende Qualität :	<b>1,70 – 2,20</b>

Tendenz: Preise stabil

Quelle: EZG Weideland w.V., Bitburg-Meckel, Tel.: 06568/ 96 96 46

## Lammfleisch Südwest



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV) in Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und NRW, in €/kg, ohne MwSt,

für die Woche vom: 04.04. – 10.04.16

Nach Schlachtgewicht pauschal abgerechnet

	Stück	SG kg/Tier	Spanne	Ø-Preis
Lämmer	423	19,30	4,90 – 5,92	<b>5,64</b>

Quellen: LEL Schwäb.-Gmünd, ADD Trier, LANUV Düsseldorf, RP Gießen

## Erzeugerpreise für Nutzkälber ab Hof



1. u. 2. Qualität, zur Bullen- bzw. Kälbermast geeignet; Alter ab 14 Tage; ca. 45 bis 60 kg LG in Eur/St.; inklusive MwSt., nach allen Vermarktungsabzügen

Region	Hessen				Rheinland-Pfalz			
Woche vom:	04.04. – 10.04.16				11.04. – 17.04.16			
Bullenkälber	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.
Holstein sbt.	230	50 – 90	81	80	476	60 – 100	71	66
Holstein rbt.	10	83 – 103	94	93	65	60 – 95	76	69
Kreuzungen	12	66 – 238	176	173	38	150 – 300	201	187
Fleckvieh	15	133 – 398	251	333	12	100 – 180	146	141
3. Qualität	25	6 – 40	27	20	26	10 – 50	32	34
Mutterkälber								
Holstein	15	6 – 20	17	–	10	10 – 60	30	20
Kreuzungen	–	–	–	–	5	70 – 100	86	109
3. Qualität	–	–	–	–	–	–	–	–

Erzeugerpreise für Fleckviehkälber; bis 100 kg LG, ab Hof, in €/kg LG, ohne MwSt. Zeitraum: 04.04. – 10.04.16 (Veränderungen zur Vorwoche)

Region	Bayern	Baden-Württemberg	Südbaden
Bullenkälber	5,38 (+ 0,19)	5,20 (+ 0,04)	4,99 (+ 0,06)
Mutterkälber	2,83 (+ 0,05)	2,91 (+ 0,04)	2,82 (+ 0,04)

Quellen: LLH Kassel, LWK RLP, Bad Kreuznach, LBW-BW, BBW

## Auktionstermine



Zuchtvieh		Fleischrinder	
Hamm:	03.05.16	Krefeld:	19.10.16
Alsfeld:	03.05.16	Meschede:	03.12.16
Bitburg:	04.05.16		
Krefeld:	18.05.16		
Kälber		Absetzer	
Münster:	20.04.16	Alsfeld:	20.04.16
Alsfeld:	20.04.16	Krefeld:	11.05.16
Bitburg:	03.05.16	Alsfeld:	18.05.16
Münster:	11.05.16	Krefeld:	24.08.16

Schafe

Dernbach: 16.04.16

Quellen: ZBH Alsfeld, Rinder-Union West eG  
FHB Fleischrinder-Herdbuch Bonn e.V.,  
Landesverband der Schafhalter/Ziegenhalter und  
Züchter Rheinland-Pfalz e.V.

## Erzeugerpreise für Schlachtschweine frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV), nach Handelsklassen und SG (bei S-P 80-110 kg SG), ohne MwSt.

Zeitraum:	04.04. – 10.04.16	M	S	E	U	S-P	– Vorw
<b>Baden-Württemberg</b>	(31 Betriebe, 71.683 St.)	0,87 – 1,16	1,32 – 1,58	1,26 – 1,71	1,14 – 1,53	–	–
gewogener Ø-Preis (Eur/kg)		<b>0,95</b>	<b>1,35</b>	<b>1,31</b>	<b>1,21</b>	<b>1,32</b>	<b>1,34</b>
Klassen-Anteil in Prozent		1,04	40,96	44,83	6,62	–	–
Muskelfleisch-Anteil in %		–	61,80	57,90	53,40	59,20	59,40
<b>Rheinland-Pfalz</b>	(7 Betriebe, 21.805 St.)	0,86 – 0,99	1,31 – 1,40	1,27 – 1,32	1,09 – 1,21	–	–
gewogener Ø-Preis (Eur/kg)		<b>0,92</b>	<b>1,34</b>	<b>1,32</b>	<b>1,20</b>	<b>1,30</b>	<b>1,31</b>
Klassen-Anteil in Prozent		0,20	25,00	54,70	18,18	–	–
Muskelfleisch-Anteil in %		–	61,59	57,59	53,17	57,59	57,76
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	(25 Betriebe, 355.205 St.)	0,93 – 1,00	1,30 – 1,38	1,26 – 1,32	1,11 – 1,21	–	–
gewogener Ø-Preis (Eur/kg)		<b>0,96</b>	<b>1,33</b>	<b>1,28</b>	<b>1,15</b>	<b>1,30</b>	<b>1,31</b>
Klassen-Anteil in Prozent		3,33	59,07	30,66	4,57	–	–
Muskelfleisch-Anteil in %		–	62,60	58,00	53,40	60,60	60,70
<b>Hessen</b>	(5 Betriebe, 2.303 St.)	0,93 – 1,00	1,28 – 1,38	1,28 – 1,38	1,16 – 1,24	–	–
gewogener Ø-Preis (Eur/kg)		<b>0,94</b>	<b>1,33</b>	<b>1,33</b>	<b>1,20</b>	<b>1,32</b>	<b>1,34</b>
Klassen-Anteil in Prozent		0,74	47,33	41,90	6,34	–	–
Muskelfleisch-Anteil in %		–	62,16	58,02	53,44	59,94	59,52
<b>Thüringen</b>	(5 Betriebe, 15.160 St.)	0,96 – 1,38	1,29 – 1,43	1,28 – 1,40	1,14 – 1,28	–	–
gewogener Ø-Preis (Eur/kg)		<b>1,07</b>	<b>1,30</b>	<b>1,29</b>	<b>1,18</b>	<b>1,27</b>	<b>1,28</b>
Klassen-Anteil in Prozent		1,57	30,77	53,77	12,70	–	–
Muskelfleisch-Anteil in %		–	61,60	57,70	53,30	58,30	57,90

Quellen: für RLP: ADD Trier; für Hessen: RP Gießen, für sonstige: zuständige Stellen der Länder

## Ferkelpreise Rheinland-Pfalz / Saarland



1. Basispreise ab Hof (ohne MwSt.) für Standard-Qualitätsferkel der EZ-Ringe; Ø-Gruppen-Größe: Ringferkel: 30 Stk., Aufzuchtferkel: 200 Stk./Partie; zum Teil als Poolpreis; ohne Abzüge für Klein- und Zuschläge für Großgruppen; ohne Kosten für Transport und Impfungen; mit Qualitätszuschl. "Aufzuchtstall"

Herkünfte: Zwei-/Dreirassenkreuzungen, Hybriden, Systemferkel. vom: **11.04. – 17.04.16**

Die Zu- u. Abschläge für abweichende Mengen u. Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar!

Basis	kg	Grundpreis bzw. Spanne (€/St.)	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für Mehrgewicht	Mindergew.
Qualitätsringferkel (R)	25	<b>44,50</b>	<b>± 0,00</b>	bis 30 kg 1,30 bis 35 kg 0,65	1,00 –
Aufzuchtferkel (A)	8	27,70 --- 34,85	± 0,00 --- + 0,20	0,50 – 1,00	0,50 – 1,00
	30	51,75 --- 55,55	± 0,00 --- + 0,20	0,50 – 0,70	0,70 – 1,00

## 2. Verkaufspreismeldungen der Erzeugerringe aus der Vorwoche, vom 04.04. – 10.04.16

Basis (kg)	Anzahl Ferkel	Preis/Ferkel (€/St.)	Spanne	Ø-Preis	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für Mehrgew.	Mindergew.
(R) 25	1.786	44,50-49,50	47,07	– 0,67		bis 1,30	bis 1,00
(A) 8	2.045	27,70-34,65	28,04	+ 0,06		0,50 – 1,00	0,50 – 1,00
(A) 30	4.225	51,75-55,35	52,66	+ 0,12		0,50 – 0,70	0,70 – 1,00

Die Zu- und Abschläge für abweichende Mengen und Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar. Zuschläge bei Kleingruppen (Ringferkel), bis 60 Ferkel/Partie, wurden Abzüge bis 2,00 €/Tier, bei Großgruppen, ab 100/160 Tiere, Zuschläge von bis zu 4,00 €/Tier, vor MwSt., berechnet. Quelle: LWK-RLP

## Ferkelpreise aus Nordwestdeutschland



Ab-Hof-Preise für Qualitäts-Ferkel, ohne MwSt, ohne Aufschläge für Topgenetik und Impfungen

vom:	04.04. – 10.04.16	Rheinland	NRW u. Niedersachsen	Niedersachsen
Datenquelle*		EZG'en Rheinl.	LWK NRW + Nieders.	LWK Nieders.
Basisgewicht / Partigröße		30 kg/100 – 170 Stk.	25 kg/200 Stk.	8 kg/200 Stk.
eingekaufte Menge in St.		26.581	166.435	12.054
Ø-Preis in € / St.		<b>53,00</b>	<b>43,00</b>	<b>27,70</b>
Veränderung z. Vorwoche		± 0,00	± 0,00	± 0,00
Preisspanne € / St.		–	37,00 – 47,50	27,00 – 28,80
Akt Trend z. VW €/St.		± 0,00	± 0,00	± 0,00

\*VHB: Genossenschaftliche und private Handelsbetriebe; EZG = Erzeugergemeinschaft für Ferkel. Die notierten Preise für Ring- /Qualitätsferkel sind Grundpreise einschl. Mitgliedsbeitrag und beziehen sich auf o.a. Verkaufsgruppen. Der Ø-Preis wird als Median ermittelt. Kleinere bzw. größere Partien erzielen entsprechende Abzüge/Zuschläge. Gewichtsabweichungen zur Basis werden in der Regel mit 0,75-1,00 €/kg verrechnet. Für individuelle Impfprogramme werden zusätzliche Preisaufschläge vergütet

## Aktuelle Schlachtstättenpreise



Basis-Preis für Schlachtschweine, 57 % MFA

(in €/kg/SG), frei Schlachtstätte

Umfrage in Schlachtstätten aus RLP **12.04.2016**

Spanne: **1,28 – 1,30** Vorw.: **1,28 – 1,30**

Umfrage LLH bei Kurhess. Genoss. **07.04.2016**

Spanne: **1,25 – 1,28** Vorw.: **1,25 – 1,28**

ISN/ISW-Notierungen (Tel: 054491-9665-0)

Internetbörse	Median	Spanne	zur Vorw.
12.04.2016	1,35	1,32 - 1,36	+ 0,01
ISN-Marktplatz			
01.04. – 07.04.	1,31	1,31 - 1,31	± 0,00

ISN/ISW-Notierungen, Tel: 054491-9665-0

## VEZG Vereinigungspreis



Schlachtschweine mit 57 % MFA, VEZG-AutoFOM-Referenzmaske, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Wochenpreis vom **06.04.16 (07.04. – 13.04.16)**

AutoFOM-Preisfaktor: **1,28 € / Indexpunkt**

Preisspanne: **1,28 – 1,28 (Vw.: 1,27 – 1,31)**

FOM-Basispreis: **1,28 €/kg SG (Vw.: 1,28)**

Vermarktungsmenge: 238.600 (z. Vw.: - 8.500)

M-Sauenpreis (07.04. – 13.04.16) : **0,93 €/kg SG**

Veränderung zur Vorwoche: **± 0,00 €/kg SG**

Quelle: Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Tel: 09001/190-244, 69 ct/M.

## Ab Hof Preise für Schweine



Rheinland-Pfalz Erzeuger - Metzger - Direktverkauf Metzgerqualität, ca. 58-60 % MFA, €/kg, o.Mwst.

Schlachtzeitraum vom **04.04. – 10.04.16**

Gemeldete Tiere: 732 je/kg LG: **1,21**

umgerechnet auf SG (79 % Ausschl.) **1,53**

Empfehlung der Erzeugergemeinschaften aus RLP

für die Woche vom: **11.04. – 17.04.16**

Abgerechnet nach Lebendgewicht: **1,22 kg LG**

Abgerechnet nach Schlachtgewicht: **1,55 kg SG**

Quelle: LWK RLP, Bad Kreuznach

## Ferkelpreise Hessen



(Basis: 28kg), €/Tier, ohne MwSt, ohne Aufschläge für Impfungen, inklusive aller Qualitätszuschläge nach Abzug der Vermarktungskosten.

Zeitraum: **04.04. – 10.04.16**

9.334	Preisspanne	Ø-Preis (Vorw.)
<b>Grundpreis</b> <sup>1)</sup>	33,00 – 41,00	<b>39,52</b> (40,17)
<b>50er Gruppe</b> <sup>2)</sup>	37,00 – 50,70	<b>45,56</b> (46,31)
<b>100er Gruppe</b> <sup>2)</sup>	40,50 – 53,53	<b>48,49</b> (49,25)
Zuschlag bis 30 kg LG		1,00 – 1,30
Zuschlag > 30 kg LG		0,30 – 1,00
Tendenz für die aktuelle Woche		± 0,00

<sup>1)</sup> ohne Zu-/Abschläge, unter anderem für Mengen

<sup>2)</sup> mit einheitlicher Genetik und Gewicht

Quelle: Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)



## Futtermittel



Abgabepreise des Handels an die Landwirtschaft, in €/t - Spannenpreise Quelle: LWK RLP, LLH

Erfassungsdatum:		14.03.2016	14.03.2016
x = lose (> 3 t, frei Hof), o = gesackt (ab Lager)		RLP/Saarl.	Hessen
MAT, ohne Magermilchpulveranteil	o	1.350,00 – 1.650,00	1.312,00 – 1.850,00
MAT, Magermilchpulveranteil 20-40 %	o	1.450,00 – 1.900,00	1.542,00 – 1.690,00
MAT, Magermilchpulverant. > 35 %	o	1.700,00 – 2.250,00	1.562,00 – 2.210,00
Ergänzungsfutter für Aufzuchtälber, 18% RP	x	277,50 – 305,00	270,00 – 335,00
Milchleistungsfutter 20 - IV	x	235,00 – 264,00	240,00 – 265,00
Milchleistungsfutter 18 - III	x	210,00 – 241,00	217,50 – 249,00
Rindermastfutter 20-25/3, 10,8 MJ/kg	x	211,50 – 260,00	214,00 – 259,00
Mastfutter für Schweine			
Anfangmast bis 50 kg, 15-18%RP, 0,9-1,15%L	x	258,00 – 320,00	240,00 – 302,00
Mittelmast von 50-80 kg, 14-16%RP, 0,8-1%L	x	240,00 – 280,00	221,00 – 284,00
Endmast ab 80/90 kg, 12,5-14%RP, 0,7-0,9%L	x	230,00 – 270,00	208,00 – 265,00
Ergänzungsfutter 20-25% Getreideant.	x	340,00 – 385,00	285,00 – 339,00
Ergänzungsfutter 30-35% Getreideant.	x	295,00 – 345,00	288,00 – 390,00
Ferkelaufzucht f., 15-18%RP, 1-1,2% Lysin	x	307,50 – 379,00	325,00 – 370,00
Alleinfutter säugende Sauen, 15-17,5%RP	x	280,00 – 312,00	252,00 – 402,50
Alleinfutter tragende Sauen, 12-14%RP	x	245,00 – 272,00	216,00 – 401,00
Legehennenalleinf., 11,4-11,6 MJ ME/kg	x	272,50 – 310,00	269,50 – 330,00
0,38 % Methionin	o	450,00 – 624,20	–
Endmastfutter für Hähnchen, 12,8-13,4 MJ/kg	x	315,00 – 315,00	335,00 – 356,00
Mastfutter für Puten, Phase 5, 12,7-12,9 MJ/kg	x	302,50 – 342,00	302,50 – 334,00
Mastfutter für Puten, Phase 6, 13-13,4 MJ/kg	x	297,50 – 330,00	297,50 – 328,00
Sojaschrot, 43-44% RP	x	325,00 – 357,00	310,00 – 339,00
Sojaschrot, 48% RP	x	344,00 – 373,00	338,00 – 368,00
Sojaschrot, 48% RP, Non-GMO	x	–	459,00 – 545,00
Rapsschrot, ca. 34 % RP	x	225,00 – 255,00	220,00 – 255,00
Melasseschnitzel, gepresst	x	185,00 – 220,00	–
Alleinfutter f. Mastschafflämmer	x	245,00 – 318,00	–
Raufutter - Einkaufspreise des Handels, ab Hof, in €/t, ohne MwSt.		Quelle: LWK RLP, LLH	
Heu, kleine HD-Ballen, 1. Schnitt		175,00 – 200,00	144,00 – 200,00
Heu, Rundballen, 1. Schnitt		140,00 – 175,00	140,00 – 160,00
Heu, Quaderballen, 1. Schnitt		140,00 – 190,00	150,00 – 180,00
Stroh, kleine HD-Ballen		105,00 – 125,00	110,00 – 140,00
Stroh, Rundballen		85,00 – 100,00	80,00 – 120,00
Stroh, Quaderballen		70,00 – 105,00	90,00 – 120,00

## Eierpreise



Erzeugerpreise für Güteklasse A, lose, in Cent / St.					Eiernotierung Südwest vom 12. April 2016		
Rheinland - Pfalz vom: 11.04. – 17.04.16			Hessen vom: 04.04. – 10.04.16		Großhandelsabgabepreise an den LEH, ohne MwSt und ohne KVP, €/100 Stück		
Gew.-KL.	Spanne	Ø-Preis	Spanne	Ø-Preis	Bodenhaltung		
aus Käfighaltung, an Handel und Großverbraucher, frei Empfänger, von 1 bis 15 Kisten à 360 Stück, ohne MwSt.					Gewichts-klasse	€/100 St.	€/100 St.
XL	11,80 – 16,55	13,04	–	16,90	XL	19,00	–
L	7,93 – 13,55	9,80	–	14,65	L	13,50	–
M	7,50 – 12,75	8,88	–	12,85	M	13,00	–
S	–	6,58	–	–	S	10,00	–
aus Bodenhaltung, an Handel- u. Großverbraucher o. MwSt.					Tendenz:	abwartend	–
XL	17,00 – 20,00	17,95	13,80 – 22,80	16,45	Freilandhaltung		
L	12,10 – 16,00	13,36	8,15 – 18,50	13,34	Gewichts-klasse	€/100 St.	€/100 St.
M	11,60 – 14,00	12,42	7,70 – 17,00	12,19	XL	21,00	–
S	9,20 – 11,00	9,63	4,50 – 13,30	7,27	L	17,00	–
aus Bodenhaltung, an Endverbraucher, lose, inkl. MwSt.					M	16,50	–
XL	21,00 – 29,00	24,95	19,00 – 28,00	23,27	S	13,50	–
L	18,00 – 25,00	21,85	16,00 – 25,00	20,82	Tendenz:	abwartend	–
M	14,00 – 22,00	18,85	14,00 – 23,00	18,27	Quelle: Warenbörse Stuttgart/Mannheim		
S	10,00 – 15,00	12,25	10,00 – 17,00	12,67	Quelle: Landwirtschaftskammer RLP; LLH Kassel		

## Sauen/Ferkel Südhessen



Ring-Preis im Erzeuger-Direktgeschäft in Ableitung vom Schlachtschweinepreis in € ohne MwSt Zeitraum: 18.04. – 24.04.16

<b>Ferkel</b> , Basis 25 kg, geimpft gegen Mykoplasmen mit einheitlicher Genetik und Gewicht, ab Hof ohne Zuschläge für Mengen		40,00
Mehrgewichtszuschlag 25-33 Eur/kg LG		1,28
Mehrgewichtszuschlag > 33 Eur/kg LG		0,50
<b>Jungsauen</b> , Netto, ab Hof Basis mind. 95 kg LG u. 180 Lebenstage		220,00
Quelle: Schweine-Kontrollring Südhessen, LLH		

## Ferkel Baden-Württemberg



Region	Erzielte Ø-Preise der Vorwoche <sup>1)</sup>	Notierung
Hohenlohe	in € / St. Spanne	11.04.2016
und Ober-schwaben		Tendenz Folgewoche
200 Gruppe <sup>2)</sup>	44,00 – 49,00	47,20 ± 0,00
<sup>1)</sup> gew. Ø-Preise, 25kg-Ferkel, ohne Mykoplasmen-Impfung und ohne MwSt., ab Hof		
<sup>2)</sup> Ferkel-Gruppe ca. 200 Tiere, einheitlicher Genetik und Gewicht, mit QS-Status, frei Vermarkter		
Mehrgewicht: + 1,00 €/kg		
LLM Schwäbisch-Gmünd, Info: 0900/1810800		

## Ferkel Rhön-Vogelsberg



Ab-Hof, ohne MwSt. Vom:	11.04. – 17.04.16
Basis 28 kg-Ferkel, €/St.	49,00
Mehrgewicht (28-30) €/kg LG	1,28
Mehrgewicht, >30 kg:	kein Zuschlag
Quelle: EZG Qualitätsfleisch Rhön-Vogelsberg	

## Hybrid-Jungsauen



5-10 Tiere/Lieferung; frei Hof; ab 90 kg LG ohne MwSt.; Zeitraum:	04.04. – 10.04.16
315,00 – 316,00 €/Tier	Median: 315,50
Basispreise ohne jegliche Zu- oder Abschläge	
Quelle: JSR, BHZP-RLP/He., PIC, TOPIGS, ADN	

## Wareterminbörsen



<b>Eurex, Schlusskurse 11.04.2016</b>			
<b>Schlachtschweine:</b> 8.000 ± 500 kg SG; Cash-Settlement-Abrechnung nach "Eurex Hog Index", 56 % ± 3 % MFA, 85-100 kg, SG/Tier			
Liefermonat	Umsatz	Eur/kg SG	Vorwoche
Mai 16	0	1,40	1,40
Jun 16	0	1,40	1,40
Jul 16	0	1,40	1,40
Aug 16	0	1,40	1,40
Sep 16	0	1,40	1,40
<b>Ferkel;</b> 100 St./25 kg LG; Cash-Settle.-Abrechnung auf Basis des "Eurex Piglet Index"			
Liefermonat	Umsatz	Eur/St.	Vorwoche
Mai 16	0	44,00	44,00
Jun 16	0	44,00	44,00
Jul 16	0	44,00	44,00
Aug 16	0	44,00	44,00
Sep 16	0	44,00	44,00
Quelle: Eurex Leipzig			

## Großmarkt-/ Verbraucher-/ Erzeugerpreise für Obst und Gemüse



	Großmarkt-Preise		Ökologische Erzeugung in Hessen			
	BLE - gewogene Ø-Preise diverse Großmärkte ohne MwSt		Erzeuger an LEH Ø-Preise ohne MwSt		Großhandel an LEH Ø-Preise ohne MwSt	
	04.04. – 10.04.16		12.04.2016		12.04.2016	
	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.
<b>Obst</b>						
Erdbeeren (500 g)	3,50	3,80	-	-	3,50	3,70
Heidelbeeren (500 g)	-	-	-	-	10,80	10,80
<b>Äpfel (kg)</b>						
Braeburn	0,81-0,90	0,82-0,90	-	-	1,93	1,96
Elstar	0,81-0,88	0,81-0,88	-	-	2,06	2,06
Jonagold	0,70-0,73	0,70-0,72	-	-	1,60	1,60
<b>Spargel (kg)</b>						
Spargel weiß 12 mm+	10,60	14,05	-	-	6,50	-
Spargel weiß 16 mm+	-	-	-	-	11,00	-
Spargel grün 12 mm+	9,80	12,30	-	-	-	11,50
Spargel violett 12 mm+	9,70	13,00	-	-	-	-
<b>Gemüse und Salat</b>						
Bataviasalat (Stk)	-	-	1,25	1,25	1,60	1,50
Chicoree (kg)	-	-	-	-	4,85	4,85
Eichblattsalat (Stk)	-	-	1,25	1,25	1,45	1,45
Eisbergsalat (Stk)	-	-	-	-	1,94	1,96
Feldsalat gew. (kg)	-	-	12,00	12,00	14,48	-
Kopfsalat (Stk)	0,75	0,82	1,25	1,25	1,40	1,50
Mangold (kg)	-	-	-	-	2,33	1,91
Rucola (kg)	-	-	12,00	-	12,90	12,95
Spinat gew. (kg)	-	-	4,00	4,50	5,35	4,80
Schlangengurken (Stk)	1,01-1,19	-	1,25	1,25	1,58	1,58
Paprika rot (kg)	3,58	-	-	-	5,15	5,35
Strauchtomaten (kg)	2,89	3,13	-	-	3,95	3,67
Zucchini grün (kg)	-	-	-	-	1,80	1,70
Blumenkohl (Stk)	1,61	-	-	-	2,75	3,12
Rotkohl (kg)	-	-	1,20	1,20	1,25	1,25
Weißkohl (kg)	-	-	1,20	1,20	1,17	1,17
Grüne-Soße-Kräuter (Bd)	-	-	3,80	3,80	3,95	3,95
Schnittlauch (Bd)	-	-	0,85	0,85	0,95	1,08
Steinchampignons (kg)	-	-	-	-	5,86	5,86
Möhren gew. (kg)	0,64	0,63	0,98	0,98	1,30	1,23
Pastinaken (kg)	-	-	2,60	2,60	2,50	2,40
Radieschen (Bd)	-	-	1,00	1,00	1,30	1,25
Knollensellerie (kg)	-	-	1,60	1,60	1,65	1,62
Steckrüben (kg)	-	-	-	-	1,10	1,10
Lauch (kg)	0,95	0,95	2,40	2,45	2,83	2,70
Zwiebeln gelb (kg)	0,43	0,43	1,30	1,30	1,25	1,28

Quelle: BLE, LLH Kassel

## Ökoprodukte ab Hof



Ökologische Erzeugung in Hessen Ab Hof-Preise inkl. MwSt			12.04.2016
Produkte	von - bis	Ø	
Bataviasalat (Stk)	2,49-2,89	2,74	
Chicoree (kg)	7,95-9,55	9,05	
Eichblattsalat (Stk)	2,79-3,25	3,03	
Feldsalat gew. (kg)	22,90-24,90	23,90	
Kopfsalat (Stk)	2,79-2,89	2,82	
Mangold (kg)	2,99-3,99	3,49	
Postelein (kg)	15,90-25,00	19,27	
Radicchio (kg)	5,99-6,59	6,29	
Rucola (kg)	19,90-25,00	22,45	
Spinat gew. (kg)	4,99-8,95	6,64	
Auberginen (kg)	5,69-8,29	6,77	
Landgurken (kg)	3,95-6,35	5,02	
Paprika rot (kg)	8,95-10,90	9,61	
Strauchtomaten (kg)	5,99-7,95	7,17	
Zucchini grün (kg)	3,19-3,79	3,49	
Broccoli (kg)	5,99-6,99	6,47	
Kohlrabi (kg)	1,22-1,79	1,54	
Rotkohl (kg)	2,59-2,99	2,81	
Spitzkohl (kg)	2,49-5,95	4,40	
Weißkohl (kg)	2,19-2,75	2,53	
Steinchampignons (kg)	11,49-12,95	12,28	
Spargel grün 12 mm+	-	-	
Spargel weiß 16 mm	-	-	
Fenchel (kg)	2,79-3,65	3,13	
Meerrettich (kg)	13,50-14,50	14,10	
Möhren gew. (kg)	1,80-2,85	2,46	
Pastinaken (kg)	3,49-4,95	4,07	
Radieschen (Bd)	2,19-2,45	2,35	
Rettich schwarz (kg)	2,79-3,95	3,37	
Rote Bete (kg)	1,80-2,95	2,40	
Knollensellerie (kg)	2,89-3,65	3,28	
Steckrüben (kg)	1,99-2,85	2,42	
Topinambur (kg)	4,39-4,69	4,54	
Lauch (kg)	3,00-5,49	4,65	
Schalotten (kg)	6,49-6,75	6,62	
Zwiebeln gelb (kg)	2,29-2,95	2,60	
Bärlauch (Bd)	1,20-1,99	1,66	
Dill (Bd)	1,95-2,15	2,05	
Grüne-Soße-Kräuter (Bd)	4,79-7,95	5,82	
Petersilie glatt (Bd)	1,49-1,75	1,61	
Schnittlauch (Bd)	1,69-2,29	1,91	

Quelle: LLH Kassel

## Speisekartoffeln



12.04.2016		RLP-Nord	RLP-Süd	Hessen
<b>Erzeugerpreise, €/dt, ohne MwSt. lose,</b>	1	23,00	28,00	24,00 – 29,00
frei Rampe, vor Abzug Sortierkosten	2	23,00	27,00	22,00 – 28,00
<b>Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher</b>	1	50,00 – 80,00	60,00 – 96,00	56,00 – 80,00
€/dt inkl. MwSt., in 10 + 12,5 kg Säcken	2	50,00 – 80,00	60,00 – 96,00	64,00 – 80,00
<b>Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher</b>	1	60,00 – 100,00	80,00 – 120,00	–
€/dt, inkl. MwSt., in 2,5-5 kg Säcken	2	60,00 – 100,00	80,00 – 120,00	–
<b>Großhandelsabgabepreise</b>				
€/dt, ohne MwSt., mit Sack,	1	–	–	30,00 – 38,00
Mindestabgabe eine Palette	2	–	–	28,00 – 36,00
<b>Kleinverkaufspreise LEH, Discounter</b>	1	65,00 – 125,00	–	–
€/dt, inkl. MwSt. in 2 bis 5 kg-Netzen	2	50,00 – 125,00	–	–

1 = festkochende Sorten, 2 = vorw. festkochende Sorten

Quelle: LWK RLP; LLH Kassel

## Warenterminbörse



Eurex, Schlusskurse vom 11.04.2016			
<b>Veredelungskartoffeln</b> , Menge: 25 t, unter anderem Bintje, Asterix, max. 65 Knollen/10 kg			
Cash-Settlement-Abrechnung auf Basis			
Eurex EU-Process Potato-Index			
Liefermonat	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Jun 16	31	169,00	169,00
Nov 16	0	108,00	108,00
Apr 17	19	145,00	145,00

Quelle: Eurex Leipzig

gültig vom 12.04.16 bis 19.04.16

## Düngemittelpreise in Rheinland-Pfalz und Hessen



Abgabepreise für Düngemittel an die Landwirtschaft, in €/100 kg, ohne MwSt.

Stichtag: 05.04.2016	Rheinland-Pfalz		Hessen	
	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t
Kalkammonsalpeter (KAS) 27 % N	25,00 – 28,00	23,30 – 26,00	25,00 – 27,50	24,50 – 25,00
Harnstoff 46 % N, gekörnt	28,00 – 31,30	27,00 – 29,00	28,00 – 33,00	26,30 – 32,00
Harnstoff 46 % N, geprüllt	-	-	26,50 – 28,50	24,80 – 26,50
Ammonnit.-Harnst.-Lös. (AHL) - 30 % N	21,00 – 22,50	19,00 – 21,50	21,50 – 25,70	19,50 – 24,70
Diammonphos. 18 % N + 46 % P2O5	39,00 – 46,00	38,00 – 44,50	43,00 – 47,75	42,00 – 43,50
Triple-Phosphat 46 % P2O5	37,50	36,00	38,00 – 41,80	37,00 – 40,00
40er Kornkali, 40 % K2O + 6 % MgO	26,50 – 28,50	25,50 – 26,50	26,50 – 28,50	25,50 – 27,10
60er Kali 60 % K2O	35,20	33,20	34,50 – 35,90	33,00 – 33,60
Magnesia-Kainit 11 % K2O + 5 % MgO	13,80	11,60	14,50 – 15,00	12,70 – 13,00
Kalimagnesia 30 % K2O + 10 % MgO	43,50	42,00	-	-
Schwefels. Ammoniak 21 % N + 24 % S	23,00 – 25,00	22,00 – 22,50	23,10 – 26,50	22,00 – 25,00
Ammonsulfatsalpeter 26 % N + 13 % S	28,00 – 30,50	27,00 – 29,00	28,00 – 29,95	26,50 – 27,50
Alzon, 46 % N	39,50	37,50 – 38,50	36,50 – 43,00	34,50 – 37,50
Entec, 26 % N	-	-	32,40 – 36,50	30,50 – 32,50
Kohlensaurer Kalk 95 % CaCO3	-	-	2,35 – 2,50	1,95 – 2,30
NPK-Dünger 13/9/16/4	32,50 – 36,00	31,30 – 34,00	-	-
NPK-Dünger 14/10/16/5	34,60	33,10	-	-
NPK-Dünger 16/16/8+4	37,50	35,50	-	-
NPK-Dünger 15/15/15	36,00 – 37,80	35,00 – 36,00	36,00 – 38,50	34,00 – 36,50

Vorerst ist das Düngergeschäft weitestgehend abgeschlossen. Aktuell kommt es nur zu kleinen Umsätzen bei Düngemitteln. Lediglich bei Stickstoffdüngern besteht jetzt noch Bedarf. In den letzten Tagen war in Hessen die Befahrbarkeit auf vielen Standorten aufgrund von Niederschlägen eingeschränkt. Aber auch die fehlende Liquidität einiger Betriebe führt dazu dass weniger Düngergeschäfte abgeschlossen wurden. Die Betriebe warten mit weiteren Einkäufen ab. Harnstoff gab um annähernd 20 EUR/t nach im Vergleich zum vorherigen Bericht. Die niedrigeren Weltmarktpreise für DAP kamen nun auch am Kassamarkt an. Landwirte erwarten weitere Preisrücknahmen, während der Handel weniger Spielraum sieht. Trotzdem könnte sich aufgrund der schwierigen Situation in der Landwirtschaft weiterer Druck auf die Düngerpreise aufbauen.

Quelle: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz und Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen